

Zentrale Verwaltung

Kreistagssitzung

20. Juli 2026

Marco Fürsich, Vorstand

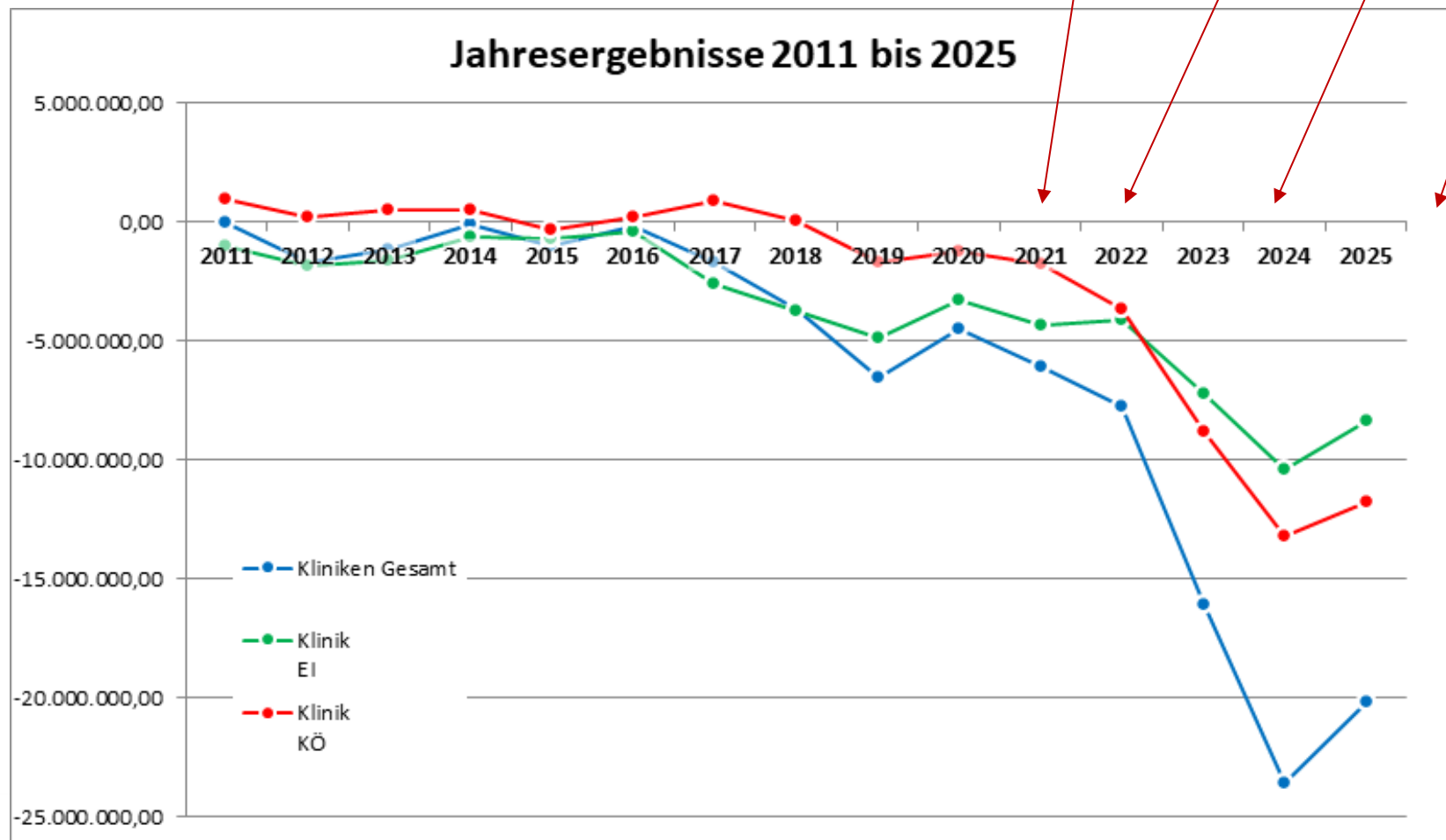


Tagesordnung

TOP 3: Agenda 2030: Schließung der Notaufnahme der Klinik Kösching sowie des stationären Betriebs der Klinik Kösching zum 01.08.2026

TOP 3: Agenda 2030: Schließung der Notaufnahme der Klinik Kösching sowie des stationären Betriebs der Klinik Kösching zum 01.08.2026

Defizitentwicklung seit 2011



Gutachten
1

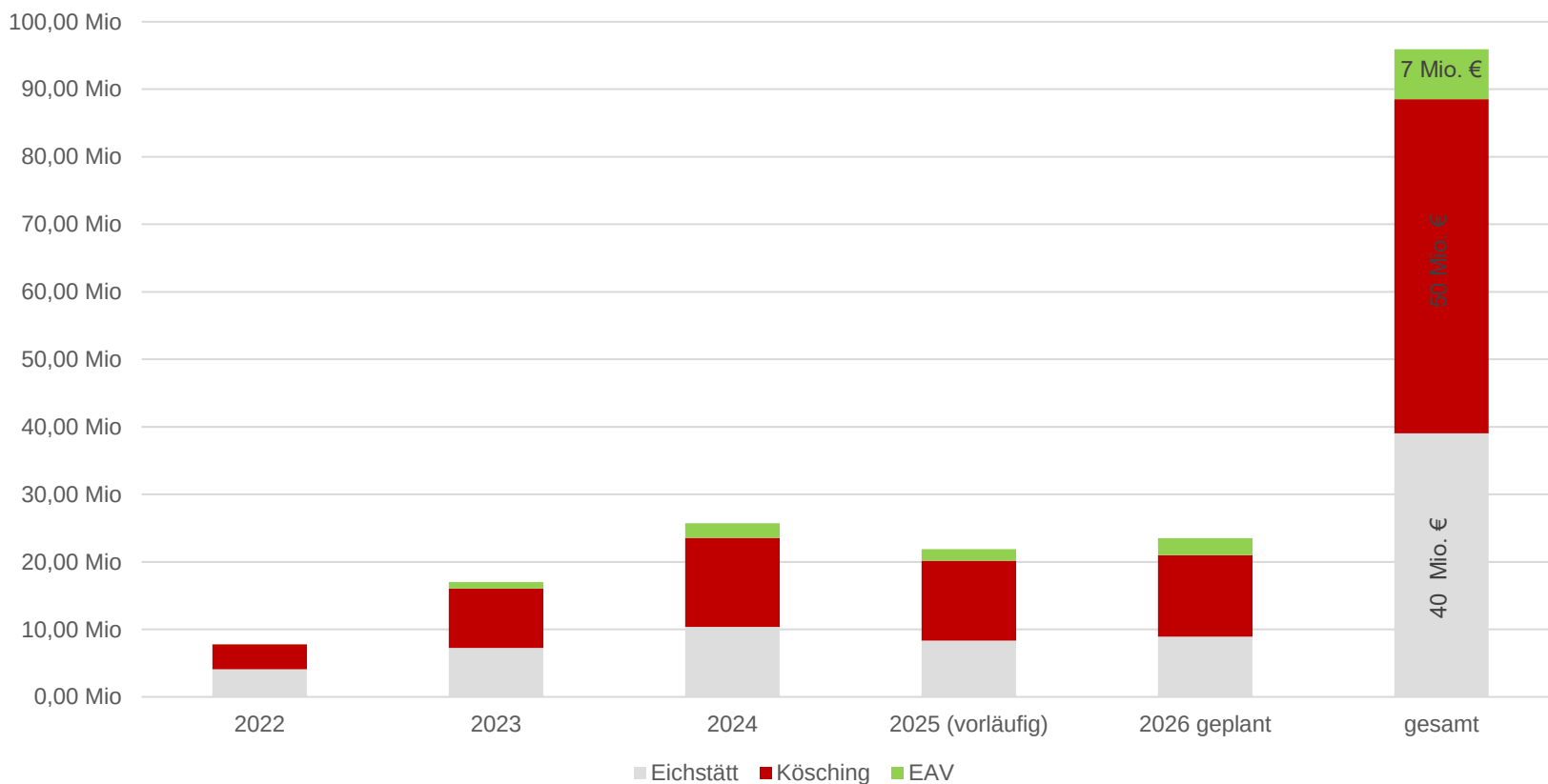
Gutachten
2

Gutachten
3

Gutachten
4

TOP 3: Agenda 2030: Schließung der Notaufnahme der Klinik Kösching sowie des stationären Betriebs der Klinik Kösching zum 01.08.2026

Defizitentwicklung kumuliert seit Beschluss v. 04.04.2022



Defiziententwicklung seit mehr als einem Jahrzehnt wegen:

1. Doppelvorhaltungen Eichstätt und Kösching
2. Zunehmende Ambulantisierung
3. Minderfinanzierung Krankenhausleistungen
4. Fehlendes Personal

Und jetzt:

1. Noch mehr Vorgaben wg. **KHVVG** (Leistungsgruppen!)
2. Noch mehr Belastung wg. **GKV** (mind. 2,2 Mio. Euro zusätzlich)

TOP 3: Agenda 2030: Schließung der Notaufnahme der Klinik Kösching sowie des stationären Betriebs der Klinik Kösching zum 01.08.2026

Bestätigungen über Gutachten:

- | | | |
|----------------------------|----------------|--|
| 1. Oberender: | 31.03.2021 | „Eine Klinik Zentral, mit ambulantem Gesundheitszentrum“ |
| 2. Ernst & Young: | 18.03.2022 | „Eine Klinik und ein ambulantes Gesundheitszentrum“ |
| 3. PricewaterhouseCoopers: | 11.03.2024 | „Eine Klinik und ein ambulantes Gesundheitszentrum“ |
| 4. WMC: | steht noch aus | |

→ Alle bestätigen ausnahmslos seit langem den eingeschlagenen Weg der Konzentrationen!

TOP 3: Agenda 2030: Schließung der Notaufnahme der Klinik Kösching sowie des stationären Betriebs der Klinik Kösching zum 01.08.2026

Chronologie der Beschlüsse:

VWR 04.04.2022

Festlegung auf einen Akutstandort Eichstätt und die Umwandlung der Klinik Kösching in ein Gesundheitszentrum und einer Fachklinik

- dazugehöriger Kreistagsbeschluss 17.10.2022
- Jedoch ohne klare Restrukturierung!!!

VWR 22.05.2025

Beauftragung des Vorstands sowie des VWR-Vorsitzenden, mit dem Klinikum bzw. der Stadt Ingolstadt in Verhandlungen zu treten, um eine verlässliche Kompensation der am Klinikum versorgten Notfallpatienten sicherzustellen.

VWR 22.09.2025

Beschluss zur Weiterführung der Notaufnahme an der Klinik Kösching bis folgende Voraussetzungen erfüllt werden
(siehe nächste Seite)

- dazugehöriger Kreistagsbeschluss 13.10.2025

VWR 13.10.2025

Beschluss zur Anpassung der Öffnungszeiten der Notaufnahme Kösching auf 07:00 – 21:00 Uhr

VWR 13.07.2026

Beschluss zur Schließung der Notaufnahme der Klinik Kösching sowie des stationären Betriebs der Klinik Kösching zum 01.08.2026

TOP 3: Agenda 2030: Schließung der Notaufnahme der Klinik Kösching sowie des stationären Betriebs der Klinik Kösching zum 01.08.2026

Verwaltungsratsbeschluss v. 22.09.2025 sowie Kreistagsbeschluss v. 13.10.2025:

II. Der Vorstand wird beauftragt, die Notaufnahme der Klinik Kösching zu betreiben, solange folgende Voraussetzungen nicht erfüllt sind:

1. Schaffung einer verlässlichen und qualitativ hochwertigen alternativen Notfallversorgung

a) am Standort Kösching durch

- Einrichtung und Betrieb einer Notfallambulanz mit Haus- und Fachärzten.
- Optimierung des Rettungsdienstes u.a. durch Bereitstellung zusätzlicher Rettungs- und Transportmittel (im Einvernehmen mit dem Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Region Ingolstadt) zur Verbringung von Patienten in Notaufnahmen anderer Kliniken der Region 10 Ingolstadt und darüber hinaus (insbes. Neumarkt, Kelheim, Regensburg).
- ggf. Verbringung von Patienten durch den Rettungsdienst in das Medizinische Versorgungszentrum Kösching (geplantes Pilotprojekt der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns).

b) am Standort der Klinik Eichstätt durch

- Vorhaltung einer modernen Notaufnahme.
- Erhöhung der Bettenkapazität auf rund 170 Betten.

2. Abstimmung mit den Kliniken der Region 10 Ingolstadt und darüber hinaus (insbes. Neumarkt, Kelheim, Regensburg).

3. Vorliegen einer Entscheidung des BayStMGP über die gemäß I. zu beantragende Ausnahmegenehmigung.

4. Billigung der Schließung der Notaufnahme durch das BayStMGP durch Änderung des Krankenhausplans des Freistaats Bayern durch Reduzierung der Unternehmensstandorte auf Eichstätt.

III. Der Vorstand wird beauftragt, auf die Erfüllung der genannten Voraussetzungen hinzuwirken. Ferner wird er beauftragt, die Beschäftigten der Kliniken im Naturpark Altmühltal über sie betreffende Maßnahmen sachgerecht zu informieren und notwendige Änderungen des Personaleinsatzes unter Einhaltung der vom Kreistag am 4.4.2022 ausgesprochenen Beschäftigungsgarantie vorzunehmen.

IV. Der Vorstand wird ermächtigt, die Schließung der Notaufnahme der Klinik Kösching zu veranlassen, sobald alle unter II. genannten Voraussetzungen erfüllt sind und die Erfüllung dieser Voraussetzungen vom Verwaltungsrat durch Beschluss festgestellt worden ist.

TOP 3: Agenda 2030: Schließung der Notaufnahme der Klinik Kösching sowie des stationären Betriebs der Klinik Kösching zum 01.08.2026

Beschluss zur Notaufnahme vom 22.09.2025

1. Schaffung einer verlässlichen und qualitativ hochwertigen alternativen Notfallversorgung

a) am Standort Kösching durch

- Einrichtung und Betrieb einer Notfallambulanz mit Haus- und Fachärzten.



Sitze MVZ

Sitzanteil	Fachrichtung	Arzt
1	GYN	Hr. Schütz
1	GYN	Hr. Wilde
1	GYN	Fr. Borris
0,5	GYN	Fr. Brase
0,5	GYN	Fr. Schredl
0,5	GYN	Fr. Cholewa
0,5	INN-Kardio	Fr. Barsony
0,5	INN-HA	Fr. Ostermeier
0,5	INN-HA	Fr. Sonntag
1	INN-HA	Hr. Schwarz
0,75	INN-HA-DIA	Fr. Westhoff
0,5	INN-HA-DIA	Hr. Hansen
0,5	CHI	Hr. Schuster
0,25	CHI	Hr. Pagoulatos
0,25	CHI	Hr. Kienast
0,25	Ortho	Hr. Adiku
1	ANÄ	Fr. Cornelius
1	URO	Hr. Girtner
JS	INN-Onko	Fr. Braun
WA	GYN	Fr. Pazgu
SA	CHI	Hr. Plesnar (Hr. Pagoulatos)
SA	ANÄ	Fr. Bernhardt (Fr. Cornelius)
SA	ANÄ	Hr. Kögler (Fr. Cornelius)
SA	ANÄ	Fr. Tamasy (Fr. Cornelius)
SA	ANÄ	Hr. Tamasy (Fr. Cornelius)
JS	JobSharing	
WA	Weiterbildungsassistent	
SA	Sicherstellungsassistent	



Notfallambulanz geöffnet:

- Werktäglich 08:00 Uhr - 21:00 Uhr
- Suche nach Ärzten für Öffnung
Wochenende läuft



18 Fachärzte in 9 Fachdisziplinen

Weiteres Potential wg. ambulanten OP-Zentrum

Cave: Notarzt wird bislang von der KNA gestellt und ist nicht refinanziert

TOP 3: Agenda 2030: Schließung der Notaufnahme der Klinik Kösching sowie des stationären Betriebs der Klinik Kösching zum 01.08.2026

Beschluss zur Notaufnahme vom 22.09.2025

1. Schaffung einer verlässlichen und qualitativ hochwertigen alternativen Notfallversorgung

a) am Standort Kösching durch

- Optimierung des Rettungsdienstes u.a. durch Bereitstellung zusätzlicher Rettungs- und Transportmittel (im Einvernehmen mit dem Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Region Ingolstadt) zur Verbringung von Patienten in Notaufnahmen anderer Kliniken der Region 10 Ingolstadt und darüber hinaus (insbes. Neumarkt, Kelheim, Regensburg).



INM-Gutachten

Analyse Notfallversorgung an der KL Kösching

Fazit

- In der Gesamtbetrachtung hat die KL Kösching eher eine nachrangige Bedeutung in der Versorgung von schweren Notfällen, ist aber eine zentrale Anlaufstelle der Bevölkerung
- Überwiegende Anzahl der Patienten wird nach KL Ingolstadt verteilt (geografische Nähe zum Notfallorten und erweiterte Notfallversorgung) → Zusätzlich ø 24,5 Patienten pro Tag
- Aber auch in KL Eichstätt, KL Neuburg an der Donau und KL Kelheim ist mit zusätzlichen Fällen zu rechnen → Zusätzlich ø 4-6 Patienten pro Tag
- Aktuell keine Anpassung der RTW-Vorhaltung auf Grund der Schließung der KL Kösching notwendig

Fortführung und Intensivierung bisheriger Ansätze:

- Beibehaltung der Planung der Notfallambulanz MVZ Kösching
- Abstimmung mit umliegenden Kliniken
- ggf. Ausbau Kapazitäten des KL Ingolstadt und der betroffenen Kliniken prüfen



Erkenntnis:

- Beibehaltung MVZ-Struktur
- Abstimmung mit anderen Kliniken
- Ggf. Ausbau Kapazitäten in Ingolstadt
- Keine Anpassung RTW-Vorhaltung

TOP 3: Beschluss zur Schließung der Notaufnahme der Klinik Kösching sowie des stationären Betriebs der Klinik Kösching zum 01.08.2026

Beschluss zur Notaufnahme vom 22.09.2025

1. Schaffung einer verlässlichen und qualitativ hochwertigen alternativen Notfallversorgung

a) am Standort Kösching durch

- ggf. Verbringung von Patienten durch den Rettungsdienst in das Medizinische Versorgungszentrum Kösching (geplantes Pilotprojekt der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns).



- Aufnahme in IVENA-Programm bereits erfolgt
- **MVZ kann seit 10.07.2026 vom Rettungsdienst angefahren werden**

TOP 3: Beschluss zur Schließung der Notaufnahme der Klinik Kösching sowie des stationären Betriebs der Klinik Kösching zum 01.08.2026

Beschluss zur Notaufnahme vom 22.09.2025

1. Schaffung einer verlässlichen und qualitativ hochwertigen alternativen Notfallversorgung

b) am Standort der Klinik Eichstätt durch

- Vorhaltung einer modernen Notaufnahme.
- Erhöhung der Bettenkapazität auf rund 170 Betten.



Bettenverteilung Klinik Eichstätt

Station	Betten
CPU	4
2B.1 Intensiv	12
1B	6
2B2	15
3B	32
4B.2	9
2C	30
3C	36
3D.1 (Palliativ)	6
3D.2	22
Erweiterung 3D	7
Summe	179



Moderne Notaufnahme mit Erfüllung struktureller und personeller GBA-Anforderungen



Zusätzliche Aufnahmestation:

- 4 Betten CPU (Brustschmerzeinheit)
- 6 Betten Notaufnahmestation



Erhöhung der Bettenkapazitäten von 136 auf 179 Betten (Alt- und Neubestand).
Bescheid mit 172 Betten lt. StMGP

TOP 3: Beschluss zur Schließung der Notaufnahme der Klinik Kösching sowie des stationären Betriebs der Klinik Kösching zum 01.08.2026

Beschluss zur Notaufnahme vom 22.09.2025

2. Abstimmung mit den Kliniken der Region 10 Ingolstadt und darüber hinaus (insbes. Neumarkt, Kelheim, Regensburg).
3. Vorliegen einer Entscheidung des BayStMGP über die gemäß I. zu beantragende Ausnahmegenehmigung.
4. Billigung der Schließung der Notaufnahme durch das BayStMGP durch Änderung des Krankenhausplans des Freistaats Bayern durch Reduzierung der Unternehmensstandorte auf Eichstätt.



Abstimmungen sind erfolgt:

Ingolstadt, Kelheim, Pfaffenhofen, Neumarkt, Schrobenhausen, Regensburg Rückmeldung noch ausstehend

Keine Ausnahmegenehmigung: Fehlende Qualität und Struktur in der Notaufnahme. Beantragung erfolgt, jedoch Ablehnung wg. nächtlicher Schließung der Notaufnahme ab 01.01.2026

Bestätigung vom StMGP:

- Bescheid über die Integration Köschinger Klinikbetten in Eichstätt
- Bescheid über den 4. OP-Saal mit den Köschinger Fallzahlen

CAVE:

Ingolstadt will finanzielle Kompensation für die Ertüchtigung Ihrer Notaufnahme



TOP 3: Beschluss zur Schließung der Notaufnahme der Klinik Kösching sowie des stationären Betriebs der Klinik Kösching zum 01.08.2026

Beschluss zur Notaufnahme vom 22.09.2025

- III. Der Vorstand wird beauftragt, auf die Erfüllung der genannten Voraussetzungen hinzuwirken. Ferner wird er beauftragt, die Beschäftigten der Kliniken im Naturpark Altmühltal über sie betreffende Maßnahmen sachgerecht zu informieren und notwendige Änderungen des Personaleinsatzes unter Einhaltung der vom Kreistag am 04.04.2022 ausgesprochenen Beschäftigungsgarantie vorzunehmen.



- Beschäftigte wurden informiert
- Beschäftigungsgarantie nach TV RatSch wird umgesetzt

TOP 3: Beschluss zur Schließung der Notaufnahme der Klinik Kösching sowie des stationären Betriebs der Klinik Kösching zum 01.08.2026

Versorgungskritische Aspekte

Auslastung Notaufnahme Klinik Kösching

	Rettungsdienst versus fußläufig		
	2026	Pro Tag	%
Rettungsdienst	755	4	13,18%
Fußläufig	4.973	28	86,82%
Gesamt	5.728	32	100,00%
	Stationär versus ambulant		
	2026	Pro Tag	%
stationär	1.409	8	24,60%
ambulant	4.319	24	75,40%
Gesamt	5.728	32	100,00%

Stand 28.06.2026

Lediglich 32 Patienten/Tag

- Davon werden **4 Patienten/Tag** mit dem **Rettungsdienst** in die Klinik verbracht (selbst im RD 43% ambulante Fehlbesetzung)
- Der ambulante Anteil **beträgt insgesamt 75,4 %**

TOP 3: Beschluss zur Schließung der Notaufnahme der Klinik Kösching sowie des stationären Betriebs der Klinik Kösching zum 01.08.2026

Versorgungskritische Aspekte

Effizienz Hausarzt und Notaufnahme Kösching

	Öffnungszeiten/Monat	Patientenkontakte/Monat	Patienten/Stunde
Hausarzt	100	629	6
Notaufnahme	426	986	2

Öffnungszeiten Notaufnahme:

14 Stunden/Täglich

Öffnungszeiten Hausarzt:

5 Stunden/Täglich

Notaufnahme Kösching:

75% ambulante Patienten

→ Tracer-Diagnosen werden nach Ingolstadt/Eichstätt verbracht

Patienten Notaufnahme

Kösching 06/2026:

889 (01/2026: 1.033)

Patienten Notaufnahme

Eichstätt 06/2026:

1.600 (01/2026: 1.409)

TOP 3: Beschluss zur Schließung der Notaufnahme der Klinik Kösching sowie des stationären Betriebs der Klinik Kösching zum 01.08.2026

Versorgungskritische Aspekte

Auslastung Klinik Kösching

anteilige Tage:	151	Planbe- tten	Ist- betten	Kapazität (Plan- betten)	Kapazität (Istbetten)	Pflegetage	Ausnutzungs- grad in % (Planbetten)	Ausnutzungs- grad in % (Istbetten)	Ø bel. Betten
Unfallchir.	151								
	2026								
	2025								
	Abweichung in %								
Viszeralchir.	2026								
	2025								
	Abweichung in %								
Gefäßchirurgie	2026								
	2025								
	Abweichung in %								
Gastro	2026								
	2025								
	Abweichung in %								
Kardio	2026								
	2025								
	Abweichung in %								
Angio	2026								
	2025								
	Abweichung in %								
Gyn/GH	2026								
	2025								
	Abweichung in %								
Gesamt	2026	181	60						40,36
	2025	181	104						68,79
	Abweichung in %								-28,44
									-41,3%

Auslastung gesamt lediglich bei **40,36 Betten**

Fallschwere bei 0,71 (CMI)

- Kardio mit 6,62 Betten seit Mitte Juni nach Eichstätt verlagert
- Unfallchirurgie und Viszeralchirurgie operieren **schwer kranke Patienten auf Grund der noch ausstehenden Fallzahl-Forderung gem. KHVVG** nur noch in Eichstätt

Bettenzahl wird auf Grund der Schließung der Intensivstation und Kardiologie weiter stark sinken



ZENTRALE VERWALTUNG

- Einstellungsmehrung wg. KHVG und Ausbildungsoffensive!!!

TOP 3: Beschluss zur Schließung der Notaufnahme der Klinik Kösching sowie des stationären Betriebs der Klinik Kösching zum 01.08.2026

Versorgungskritische Aspekte

Klinik Eichstätt



Gesetzliche Vorgaben KHVG bedingen für Eichstätt:

- Mehr Personal
- Höhere Fallzahlen

Ohne die personelle Ausweitung der Kapazitäten in Eichstätt besteht eine reelle Gefahr der Gefährdung der Versorgungssicherheit!

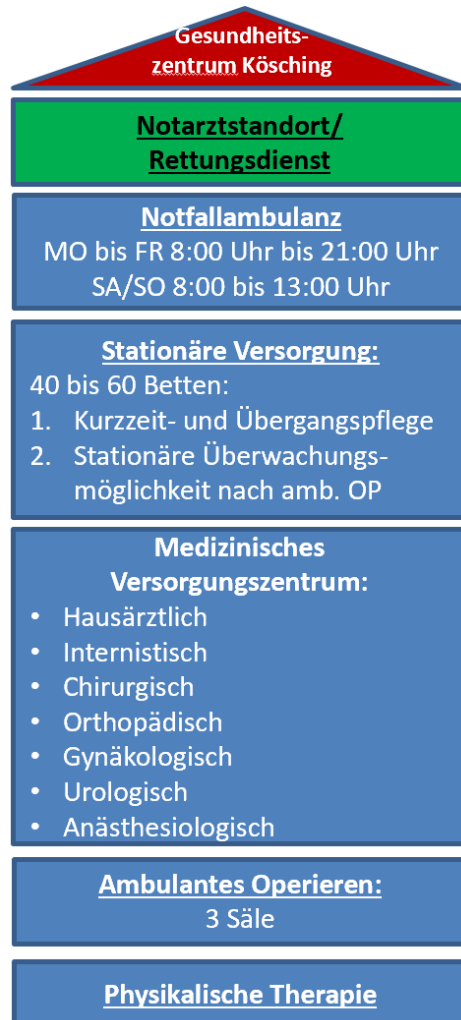
Die bekannte medizinische Versorgungsbreite kann so nicht mehr gehalten werden.

Die MVZs sorgen für einen kontinuierlichen Zulauf an Patienten

TOP 3: Beschluss zur Schließung der Notaufnahme der Klinik Kösching sowie des stationären Betriebs der Klinik Kösching zum 01.08.2026

Versorgungskritische Aspekte

Klinik Kösching wird Gesundheitszentrum



Umwandlung der Klinik Kösching in ein Gesundheitszentrum:

- Rettungsdienststandort
- Notfallambulanz
- Kurzzeitpflege
- Überwachungsstation für ambulante Operationen
- MVZ:
 - Hausärztlich
 - Kardiologisch
 - Onkologisch
 - Orthopädisch
 - Chirurgisch
 - Gynäkologisch
 - Urologisch
 - Anästhesiologisch
- Ambulantes Operieren in 3 Sälen
- Physikalische Therapie

Zusammenfassung

- **Mangelnde medizinische und pflegerische Versorgung auf Grund fehlenden Personals in Kösching**
- **Fehlendes medizinisches Personal**
- **Gutachtenkonforme Entwicklung mit Trennung der Standorte in stationär und ambulant**
- **Keine Erfüllung der Mindestkriterien einer Notaufnahme in Kösching**



Zusammenfassung

- **Personalsituation macht ein Handeln erforderlich**
- **Die Struktur- und Qualitätsvorgaben sind so nicht erfüllbar**
- **Ärztliche Direktoren weisen auf mögliche medizinischen Defizite auf Grund des fehlenden Personals hin**
- **Ein stationärer Weiterbetrieb in Kösching gefährdet die Versorgung im Landkreis Eichstätt**

TOP 3: Beschluss zur Schließung der Notaufnahme der Klinik Kösching sowie des stationären Betriebs der Klinik Kösching zum 01.08.2026

RatSchTV:

Tarifvertrag über den Rationalisierungsschutz für Angestellte

Ziel des RatSchTV:

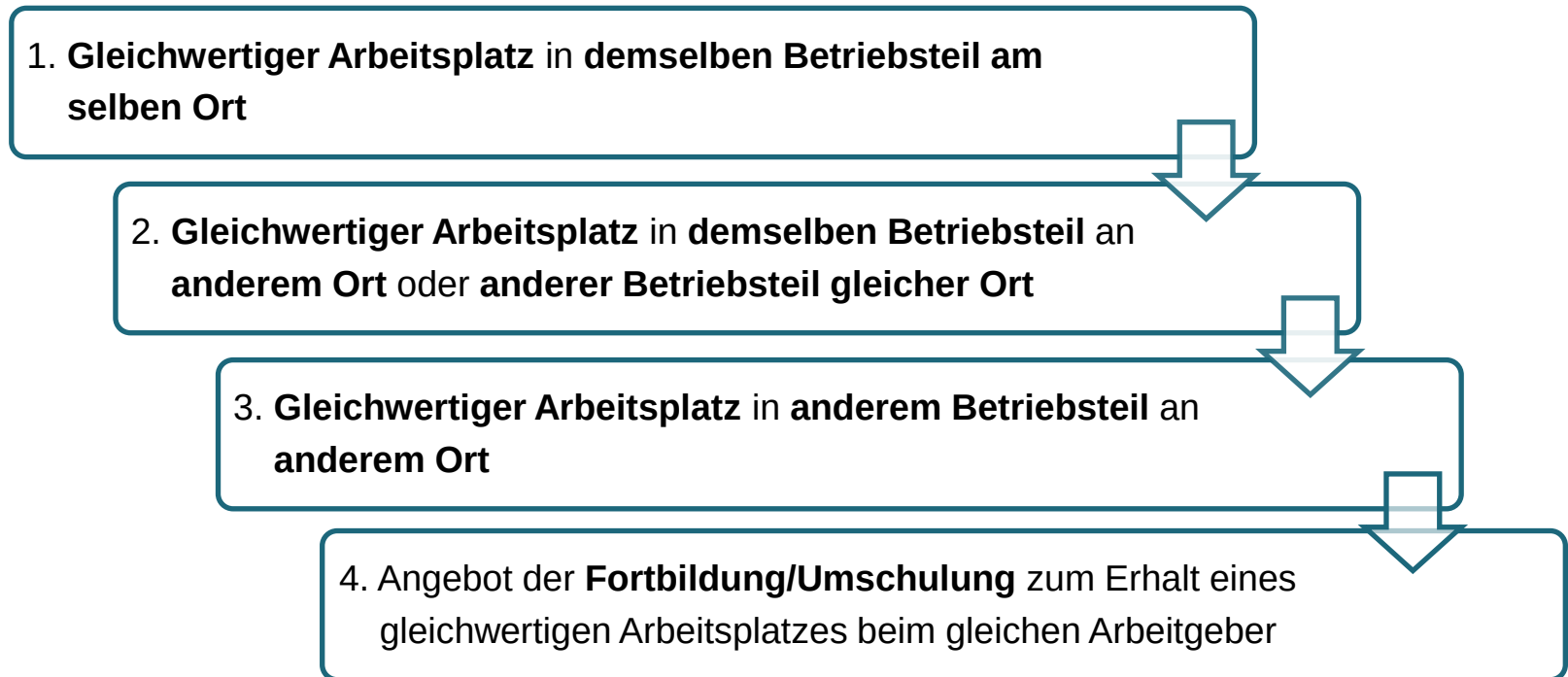
Schutz der Angestellten bei Rationalisierungsmaßnahmen → „soziale Härten möglichst zu vermeiden“ (Arbeitsplätze sichern, Alternativen anbieten, Gehalt sichern)

Rationalisierungsmaßnahmen

Erhebliche Änderungen der Arbeitstechnik oder Arbeitsorganisation, wenn dadurch ein *Wechsel der Beschäftigung* oder *Beendigung des Arbeitsverhältnisses* entsteht

Beispiele: Stilllegung, Verlagerung, Zusammenlegung, neue Arbeitsmethoden

Arbeitgeber **muss** den Arbeitsplatz sichern!!!



- **Gleichwertig ist:** keine Änderung der Entgeltgruppe, Arbeitszeit im bisherigen Umfang
- Fehlt ein gleichwertiger Arbeitsplatz, wird zur Ermöglichung eines solchen **fortgebildet oder umgeschult**

TOP 3: Beschluss zur Schließung der Notaufnahme der Klinik Kösching sowie des stationären Betriebs der Klinik Kösching zum 01.08.2026

5. Angebot eines **anderen Arbeitsplatzes**

6. **Anderer Arbeitsplatz** bei **anderem Arbeitgeber** des öffentlichen Dienstes am gleichen Ort

7. **Anderer Arbeitsplatz** bei **anderem Arbeitgeber** des öffentlichen Dienstes, **vorzugsweise** am gleichen Ort

TOP 3: Beschluss zur Schließung der Notaufnahme der Klinik Kösching sowie des stationären Betriebs der Klinik Kösching zum 01.08.2026

Was ist noch wichtig?

1. **Perspektivgespräche** mit Fristsetzungen laufen bereits seit einer Woche
2. **Andere Arbeitgeber** wurden bereits abgefragt
3. **In der EAV gilt auch der TVöD**
 1. Anerkennung Betriebszugehörigkeit
 2. Anerkennung Eingruppierung
 3. Arbeitszeit
4. **Verhandlungen mit dem Personalrat** laufen bereits.

TOP 3: Beschluss zur Schließung der Notaufnahme der Klinik Kösching sowie des stationären Betriebs der Klinik Kösching zum 01.08.2026

Stellenbedarf KNA und EAV bei Schließung Kösching

Schaffung von ca. 80 zusätzlichen Stellen in Klinik und Heimen:

- Seniorenheim Titting: 19,5
- Kurzzeitpflege Kösching (bei Aufstockung auf 40 Betten): 12,03
- Springerpool Eichstätt: 15,52
- Klinik Eichstätt + Sitzwache: 36,66

Schaffung von ca. 67 Stellen im MVZ und AOZ:

- MVZ: Ca. 20 Stellen
- AOZ: Ca. 40 Stellen
- Physikalische: Ca. 7 Stellen

Cave:

- **Gebäudeunterhalt** mit Reinigung und Technischen Dienst bleibt!!!



- **Transformation kostet Zeit und Geld!**
- **Je länger eine Entscheidung sich verzögert, um so mehr Geld wird verbraucht!**
- **Je länger eine Entscheidung dauert, desto mehr Mitarbeiter verlassen das Unternehmen und umso teurer wird es!**
- **Die Versorgung muss über allem stehen!**

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!